



1000 Nikoläuse erobern Salzgitter – ihre Botschaft: „Her mit der Zukunft!“

Für eine sichere Zukunft in Salzgitter sind heute rund 1000 Jugendliche in Salzgitter auf die Straße gegangen. Auszubildende der Firmen Alstom, Bosch, Funkwerk, MAN, Meyer, SMAG, Voith, VPS Salzgitter, Stoll, Salzgitter Service und Technik sowie VW forderten verlässliche Ausbildungs- und Berufsperspektiven und damit die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung, das Ende der prekären Arbeitsverhältnisse sowie ein Stopp für das atomare Endlager Schacht Konrad.

„Es muss endlich Schluss damit sein, dass Jugendliche nach der Ausbildung nur befristet übernommen werden. Jugendliche benötigen unbefristete Arbeitsverhältnisse, um ihre Zukunft gestalten zu können.“ erklärte Hartmut Meine, IG Metall-Bezirksleiter für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt auf der Kundgebung am Rathaus.

Bezirksleiter Meine forderte die Arbeitgeber der Metall- und Elektroindustrie auf, endlich ihren ideologischen Elfenbeinturm zu verlassen und sich ein Beispiel an den tariflichen Regelungen zur unbefristeten Übernahme bei Volkswagen und in der Stahlbranche zu nehmen.

„Unsere Forderungen sind klar: Wir stehen für das Verbot von Leiharbeit, für die Übernahme aller Fachkräfte und für eine sichere Zukunft mit Perspektiven für die Jugend!“ erklärte auch Jennifer Hopert, Jugend- und Auszubildendenvertreterin SZST, die Forderungen der IG Metall Jugend Salzgitter-Peine. Dazu zählt für die Jugendlichen auch die deutliche Absage an ein atomares Endlager unter ihren Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. Ein atomares Endlager in einem industriellen Ballungsgebiet, wie Schacht Konrad in Salzgitter, ist mit dem Streiten für bessere und sicherer Arbeitsbedingungen nicht vereinbar.

„Wir, die Junge Generation, haben die Nase voll von Unsicherheit und ungewisser Zukunft, von Leiharbeit und vom Konkurrenzkampf um die festen Arbeitsplätze. Wir wollen eine sichere Perspektive für unser Leben und wir wollen sie hier, hier in Salzgitter, in Peine und in der Region! Mit aller Kraft für die unbefristete Übernahme - Mit aller Macht gegen den Schacht!“ brachte es Carsten Bremer von der IG Metall Salzgitter – Peine unter lautem Beifall auf den Punkt.